

Veranstaltung

Orientierungsfahrt „4. ReHa Winter Ori 2023“



Ausrichter: Private Veranstaltung / MSC Heiligenhaus

Samstag, 16.12.2023

Beginn: ab ca. 09:00 Uhr // Ende: ca. 18:00 Uhr

Team

Anke & Norbert Gries

Fahrzeug Mitsubishi Pajero

Ausschreibung der Veranstaltung: Orientierungsfahrt

Schwierigkeit: Klassen A und B

wir fahren in der Klasse A

Streckenlänge 2 x ca. 75 km, zu der anderen Klasse können wir nur bedingt etwas sagen.

Trockenes Wetter, aber wolkig, kühle Temperaturen



Teilnehmer Bericht

Organisation

Der MSC Heiligenhaus macht mehrere Veranstaltungen im Jahr, eine Oldtimer-Veranstaltung im Sommer und mehrere Orientierungsfahrten. Der Fahrleiter ist sehr erfahren und organisiert Orientierungsfahrten seit vielen Jahren. Folglich sind die Aufgaben klar strukturiert und die ganze Veranstaltung läuft „locker“ ab.

Bei der Orga gibt es keinen Grund für Kritik; Nennung per Internet, Starterliste und vorab Infos rechtzeitig per Mail oder im Netz, ausreichende Parkplätze.

Start war wie immer beim „Hotel Haus am Mühlenberg“ in Waldbröl. Das Frühstück vor dem Start und das Essen nach dem Zieleinlauf runden den positiven Eindruck ab.

Waldbröl ist am Rande des Bergischen, die Strecke geht bis in den Westerwald, also schon fast da, „wo sich „Fuchs und Hase eine gute Nacht wünschen“.

Note: 2 +

Strecke

Sehr gut ausgewählte Strecke, landschaftlich schön, mit sehr wenigen Ampeln und Ortsdurchfahrten. Teilweise auf ungepflasterten Waldwegen, nach den Regenfällen der letzten Tage einfach mitten durch die Matsche. Der Hochdruckreiniger freut sich, geschätzt mehrere Kilo Matsche in den

Kotflügeln. Unser Pajero fühlte sich in seinem Terrain zu Hause, endlich „mal spielen“. Für Sportwagen und tiefergelegte Fahrzeuge eher ungeeignet.

Keine Ampeln, keine Radfahrer, keine schimpfenden Spaziergänger, keine Staus, einfach perfekt und unglaublich, welche Wege zu fahren waren.

Note: 1

Roadbook

Lose Blätter mit Vor- und Rückseite, minimalistisch, aber völlig ausreichend, sauberer Druck und farblich einwandfrei, Ori pur.

Die Streckenführung erfolgte mittels Karten und darin eingezeichneten Pfeilen, Strichen und Punkten, grundsätzlich unmissverständlich.

Das „Bordbuch“ wurde unmittelbar zur Startzeit ausgegeben.

Note: 2 +

Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung war bei Klasse A unproblematisch und verständlich.

Wenig Stress und Diskussionen im Auto auf der Suche nach dem Sinn der Aufgabe oder was gemeint sein könnte. Grundsätzlich gradlinige Aufgaben ohne Firlefanz.

Einzige Sonderregel, Pfeile durften nicht in Gegenrichtung, auch nicht teilweise, während der gesamten Veranstaltung, befahren werden.

Für die Klasse A normaler Schwierigkeitsgrad, natürlich einige „Fallen“, um die Teilnehmer zu fordern.

Die Lösungen erhielten wir am Montag nach der Fahrt. Dadurch ist die Sichtung der eigenen Fehler problemfrei möglich.

Zusätzliche Schwierigkeit ist die Zeitvorgabe mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 35 km/h. Das ist schon sehr zügig und ambitioniert. Pro Minute gab es einen Strafpunkt bei Zeitüberschreitung. Wir haben uns dafür entschieden nicht zurückzufahren, sondern mit den Fehlern zu „leben“.

Tatsächlich ist es möglich diese Zeitvorgabe einzuhalten, da es nur wenig Stillstand durch Ampeln und Behinderungen gibt.

Note: 2 +

Verpflegung

Ein Frühstück konnte für 10 € hinzugebucht werden und war völlig okay. Einzig, zu viel Kaffee führt zu Zwangspausen, dadurch wird es immer schwieriger die Zeitvorgabe einzuhalten. Hätte ich den Kaffee vermieden, hätten wir keine 4 Strafpunkte durch Zeitüberschreitung eingefahren und dann wären wir mit dem Sieger punktgleich gewesen.

Das Verpflegungsangebot nach der Fahrt wurde von dem Restaurant angeboten; verkürzte, aber absolut ausreichende Karte. Essen und Getränke kamen zügig, preisgünstig und gut.

Note: 2

Auswertung

Die Auswertung erfolgte zügig und war nachvollziehbar. Kein Aushang einer Ergebnisliste, diese gab es aber am Montag. Die Siegerehrung erfolgte zeitnah.

Bei Reklamationen wurde zugehört und begründete Proteste berücksichtigt. Wir hatten an einer Stelle eine alternative, aber nach unserer Meinung, kürzere Streckenführung. Das hat der Fahrleiter akzeptiert und das Ergebnis angepasst. Sehr lobenswert, das haben wir schon anders erlebt.

Bei dieser Veranstaltung haben wir als Zweiter in Klasse A bei 11 Teilnehmern mit 4 Fehlern abgeschlossen, also ein sehr erfolgreicher Tag.

Note: 2+

Fazit

Sehr professionell gemachte Veranstaltung. Der Schwierigkeitsgrad war in der Klasse A angemessen.

Wir fanden die Veranstaltung gut durchdacht und insgesamt sehr positiv. Großartige Stimmung und sehr nette Gespräche nach Fahrtende. 😊

Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei.

Mehr Bilder und ein ausführlicherer Bericht von Frank Schäfer auf dessen Homepage.

Anke & Norbert Gries

Zum Schluss der ultimative Weihnachtsgruß für Ori Fahrer

